

Stadt



Hungen

Vorlage-Nr.: 2026/197

Betreff: Hungen-Süd / Erschließung - Vorzugsvariante 4

Bereich	Name Verfasser/in	Aktenzeichen	Hungen,
32 Grundstücksangelegenheiten	David Amend		31.07.2026

Beteiligung anderer Fachbereiche erforderlich ? ☒ nein ☐ ja

FB 1 Zentrale Dienste	FB 2 Bürgerdienste	FB 3 Technische Dienste	FB 4 Finanzen
Datum und Unterschrift Fachbereichsleiter	Datum und Unterschrift Fachbereichsleiter/in	Datum und Unterschrift Fachbereichsleiter	Datum und Unterschrift Fachbereichsleiter

Beteiligung Personalrat erforderlich ? ☒ nein ☐ ja

Beteiligung Frauenbeauftragte erforderlich ? ☒ nein ☐ ja

Finanzielle Auswirkung? ☒ nein ☐ ja

Haushaltsmittel vorhanden ? ☒ nein ☐ ja

Datum, Unterschrift Fachbereichsleiter Finanzen

Kostenstelle / Sachkonto

Investitionsnummer

Entstehen Folgekosten ? ☒ nein ☐ ja wenn ja, Anlage ist beigelegt

Sonstige Hinweise (z.B. zum Verfahren)

Unterschrift Verfasser/in

Unterschrift Fachbereichsleiter/in

Unterschrift Bürgermeister

Betreff: Hungen-Süd / Erschließung - Vorzugsvariante 4			
Anlage(n): 260730_Erschliessung_Vorkon_04 260730_Flaechengliederung_Vorkonzepte			
Bereich	Name Verfasser/in	Aktenzeichen	Hungen,
32 Grundstücksangelegenheiten	David Amend		31.07.2026

Beteiligung Ortsbeirat erforderlich: Nein

Beratungsfolge	Termin	Status
Magistrat	11.08.2026	nichtöffentlich beschließend
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	31.08.2026	öffentlich beschließend
Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss	01.09.2026	öffentlich beschließend
Stadtverordnetenversammlung	03.09.2026	öffentlich beschließend

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Vorzugsvariante 4 weiter zu verfolgen und die Planung zu intensivieren. Der Bebauungsplanentwurf ist entsprechend zu ändern und für die Fortsetzung des Bauleitplanverfahren vorzubereiten.

Sach- und Rechtslage:

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 26.08.25 (Vorlage 163/2025) aus drei möglichen Varianten zur Erschließung sich für Vorzugsvariante 3 entschieden. Diese stellte sich durch einen Ringschluss der Flächen Richtung Inheiden dar.

Am 11.06.26 (Vorlage MI-5/2026) wurde in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen:

Es wird beschlossen, den Beschluss vom 26.08.2025 zur Weiterverfolgung der Vorzugsvariante 3 aufzuheben.

Der Magistrat wird beauftragt, die Planung auf Grundlage einer wirtschaftlich optimierten Erschließungsvariante mit reduziertem Straßenaufwand fortzuführen und den Bebauungsplan entsprechend anzupassen. Die bereits beschlossene Gebietsfestlegung bleibt hiervon unberührt. Als Grundlage ist die kostengünstigste Lösung der vorliegenden Varianten heranzuziehen (Stichstraße anstatt Ringstraße).

Dazu legt der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung in der ersten Sitzung nach der Sommerpause einen Sachstandsbericht vor und spätestens in der folgenden Sitzungsrunde eine überarbeitete Planung zur Beschlussfassung vor.

Die Verwaltung hat das Planungsbüro RegioKonzept mit der Ausarbeitung der gewünschten Variante beauftragt und als Vorzugsvariante 4 dargestellt. Bei dieser Variante wurde auch die Erschließung und inklusive eines Kostenüberschlages durch das Büro Best Ing. betrachtet.

Das Ergebnis der Neuberechnung wird bis zur Sitzung des Magistrates nachgereicht.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung einer Vorzugsvariante wird das Büro RegioKonzept umgehend mit der Umplanung des Bebauungsplanentwurfs beauftragt.